

Brentano, Clemens: Am fünfzehnten Sonntage nach Pfingsten (1826)

1 Einer Witwe einz'gen Segen,
2 Eines Jünglings Leiche trug
3 Man vor Naim dem Herrn entgegen,
4 Vieles Volk ging mit dem Zug.

5 Von der Mutter Leid beweget,
6 »weine nicht,« der Heiland spricht,
7 An den Sarg die Hand er leget,
8 Und der Zug ging weiter nicht.

9 Und er sprach zum Jüngling nieder:
10 »stehe auf!« und aufrecht schon
11 Sitzt und spricht der Tote, wieder
12 Gibt der Mutter er den Sohn.

13 Alle Furcht vor Gott empfanden,
14 Alle priesen Gott mit Zucht:
15 »ein Prophet ist uns erstanden,
16 Gott sein Volk hat heimgesucht!«

(Textopus: Am fünfzehnten Sonntage nach Pfingsten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)